

PARCHIM

[VERSENDEN](#) | [DRUCKEN](#)

2. Dammer Eldelauf bekommt Startimpuls

03. März 2010 | 00:05 Uhr | von Thomas Zenker



[+ Vergrößern](#)

Den musikalischen Startimpuls bei den Kindern geben die Percussionisten von SAMBA Tucada.

DAMM - Noch knapp drei Wochen haben die Macher des 2. Dammer Eldelaufes Zeit bis zum Start. Die Ideen von Cheforganisator Wolfgang Jörß und seinem Team nehmen kein Ende.

Zum 28. März haben jetzt auch die Verantwortlichen der Evangelischen Jugend des Kirchkreises Parchim ihre Mitarbeit angeboten. In der Jugendbildungsstätte "Pfarrhaus Damm" findet vom 26. Bis 31. März ein Jugendgruppenleiter-Seminar statt. Daran werden rund 50 Jugendliche aus Westmecklenburg teilnehmen, von denen sich ein Teil am letzten Sonntag des Monats in das Heer der Läuferinnen und Läufer einreihen wird. Außerdem ist das Laufevent inhaltlich in den Lehrgang eingeordnet. Die Teilnehmer werden Läufer, Zuschauer und Verantwortliche des gastgebenden Vereins Dammer Eldelauf interviewen und eine Dokumentation zusammenstellen, die dem Veranstalter übergeben wird.

Am Wettkampftag ist die Dorfkirche in Damm für die Sportler und Gäste von 9 bis 11.30 Uhr als Raum der Stille geöffnet. Von 9.25 bis 9.40 Uhr gibt es einen "Startimpuls" von Schulpastor Stefan Dann aus Parchim in der Kirche. Pastor Dann ist selbst Läufer und bietet mit diesem Angebot eine innere Vorbereitung auf den Start, der um 10 Uhr erfolgen wird. "Wir wollen mit dem Rahmenprogramm des Laufes der Vielfalt der Teilnehmer gerecht werden und sind daher sehr erfreut über das Angebot der Kirche", so Wolfgang Jörß, der noch weitere Asse im Ärmel hat, die zurzeit Gestalt annehmen.

Einen weiteren Startimpuls, einen musikalischen, gibt die Percussionsgruppe SAMBA Tucada im Start- und Zielbereich. Außerdem ist ein Rundschreiben des Vereins an die Schulleiter der Region unterwegs, in dem angeregt wird, das Mitmachen der Schüler beim Dammer Eldelauf auch positiv in die Bewertung der schulischen Leistung einzubeziehen. "Erfahrungen anderer Bundesländer haben gezeigt, dass das durchaus motivierend ist", erklärt der Dammer.

Die Teilnehmer-Anmeldungen beginnen derzeit etwas schleppend, "aber das liegt sicher an dem trüben Wetter", ist Jörß optimistisch, dass es jetzt richtig los geht.